

Die Stadtgemeinde Bad Aussee und die Initiative Koppentraun laden alle Einheimischen. Gäste und Freunde herzlich zur Teilnahme am Aktionstag

FÜR DIE KOPPEN TRAUN am Sonntag, 2. Juli 2006

ein.

Gemeinsame Wanderung über die Ortschaft Sarstein in den Koppen. Treffpunkt: Bahnhof Bad Aussee. 14 Uhr. Kundgebung beim Großen Schneeegraben um 16 Uhr, Musik und Getränke

FÜR die Unterschutzstellung und GEGEN das Kraftwerk!

Naturjuwel durch Kraftwerk bedroht

Was die Ausseer und ihre Gäste, was Fischer, Paddler und Naturliebhaber längst wissen, wird durch Gewässerexperten bestätigt: Die Koppentraun ist der schönste und ökologisch wertvollste Abschnitt der gesamten Traun - mit einer Qualität, die österreichweit nur mehr selten erreicht wird. Wir können stolz darauf sein, ein derartiges Naturjuwel im Ausseerland zu haben!

Es ist durch das geplante Kraftwerk massiv gefährdet.

Problem Wassereutnahme: Die derzeit hohen Wasserstände der Koppentraun lassen uns nur zu leicht vergessen, dass die Koppentraun im Herbst und im Winter, aber auch in trockenen Sommern nur wenig Wasser führt. Zu wenig, um eine Wassereutnahme von 4m³ sec zu riskieren! Die Gefahr, dass die Koppentraun über längere Zeiträume zu einem Rinnsal "verkommt", ist groß und niemand weiß tatsächlich, was dabei in der Reststrecke passiert!

Über Jahre gemittelt, würde der Koppentraun in den 5 Monaten Oktober bis März nahezu die Hälfte des Wassers entnommen und in die Druckrohrleitung des Kraftwerks geleitet werden. An bis zu 100 Tagen pro Jahr würde dann nur mehr das so genannte 'Restwasser' von 1,9m³/sec in der Koppentraun verbleiben.

Die Konsequenzen mit denen zu rechnen ist, reichen von schwerwiegenden gewässerökologischen Veränderungen mit negativen Auswirkungen auf die Fischerei, über den Verlust der touristischen Attraktivität für Fischer, Kajakfahrer und Wanderer, bis hin zum ungenügenden Abtransport der bahngefährdenden Lawinenmassen.

Das geplante Kraftwerk würde nicht einmal 2 Tausendstel des steirischen Stromverbrauchs erzeugen, dafür aber den Charakter der Koppentraun zerstören. Ein Gerinne lockt niemanden mehr in den Koppen!

Unterschutzstellung als Qualitätssicherung. Obwohl die steirischen Spitzenpolitiker mehrmals öffentlich erklärt haben, nichts gegen den Willen der Region zu unternehmen, scheint es für die zuständigen Landespolitiker sehr schwierig zu sein, dem Projekt eine endgültige Absage zu erteilen. Der Projektwerber spricht davon, dass nur Randgruppen gegen das Kraftwerk auftreten, obwohl schon knapp 16 000 Ausseer und Gäste mit ihrer Unterschrift ihre Ablehnung des Kraftwerks bekräftigt haben. Mit dem Aktionstag soll den Verantwortlichen auf Landesebene eindringlich vor Augen geführt werden, dass auch die einheimische Bevölkerung die Unterschutzstellung der Koppentraun einschließlich ihrer vollen Wasserführung fordert. Wir dürfen nicht zulassen, dass unser wichtigstes Kapital - die intakte Natur - aufs Spiel gesetzt wird!

Die Stadtgemeinde Bad Aussee und die Initiative Koppentraun bitten deshalb die Bevölkerung des Ausseerlandes und seine Gäste, ihr Interesse an der intakten Koppentraun durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung zu bezeugen!

Sieglinde Köberl Dr. Thomas Seiler